

Be equipped for tomorrow's materials.

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2023



PVA TePla im ersten Halbjahr mit
**weiterhin hoher
Wachstumsdynamik**

Umsatz steigt auf
EUR **126,7 Mio.** (+ 58,2 %)

Bruttomarge bei
28,5 % (– 1,6 pp)

Auftragsbestand weiterhin auf hohem Niveau
EUR **298,3 Mio.** (– 3,6 %)

EBIT-Marge von **11,0 %** (+ 2,0 pp)

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
verehrte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,

die PVA TePla-Gruppe setzt den insbesondere im zweiten Halbjahr 2022 eingeschlagenen Erfolgs- und Wachstumskurs fort. Umsatz und Ertrag sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich gestiegen, und auch Auftragseingang sowie -bestand zeigen sich trotz des herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfelds resilient.

So lag der Auftragseingang zum 30. Juni 2023 bei rund EUR 105 Mio. und damit nahezu auf Vorjahresniveau (H1: 2022: EUR 106 Mio.). Der Auftragsbestand ist mit knapp EUR 300 Mio. (H1 2022: EUR 309 Mio.) ebenfalls weiterhin auf hohem Niveau und bietet Visibilität bis in das Jahr 2025.

Gleichzeitig erzielte die PVA TePla-Gruppe in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 ein Umsatzwachstum von über 58 % auf EUR 126,7 Mio. gegenüber dem Vorjahr (H1 2022: 80,1 Mio.). An dieser erfreulichen Entwicklung haben beide Geschäftsbereiche ihren Anteil. Das Bruttoergebnis wuchs um rund EUR 12 Mio. auf EUR 36,1 Mio., bei einer Bruttomarge von 28,5 % (H1 2022 30,1 %). Das operative Ergebnis (EBITDA: vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen) zeigte ebenfalls ein beeindruckendes Wachstum und verdoppelte sich nahezu in der ersten Jahreshälfte 2023 im Vergleich zum Vorjahr auf EUR 17,4 Mio. (H1 2022: EUR 9,5 Mio.). Die EBIT-Marge lag bei 11,0 % (H1 2022: 9,0 %).

Im Berichtszeitraum stiegen die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung bei PVA TePla um über 50 % von EUR 2,9 Mio. auf EUR 4,4 Mio. Dies zeigt das Engagement des Unternehmens, Innovationen bei Technologien und Produkten voranzutreiben. Zu den weit fortgeschrittenen Entwicklungsprojekten gehört unter anderem die Entwicklung einer Plattform, die den künftigen Anforderungen der Automatisierung in der Industrie gerecht wird und KI-Lösungen integriert.

Insgesamt blicken wir trotz gesamtwirtschaftlicher Herausforderungen positiv in die Zukunft. So erwartet die PVA TePla-Gruppe für das Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz in der Bandbreite von EUR 240-260 Mio. und ein Ergebnis (EBITDA) zwischen EUR 36 und 40 Mio.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen Kolleginnen und Kollegen bedanken, die mit ihrem Engagement und ihrer Expertise zu der positiven Unternehmensentwicklung beigetragen haben. Unser Dank gilt auch Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, für das entgegengebrachte Vertrauen und natürlich unseren Kunden und Lieferanten. Wir freuen uns darauf, die gute Zusammenarbeit fortzusetzen.

Wettenberg, im Juli 2023

Jalin Ketter
CFO/Sprecherin des Vorstands

Oliver Höfer
COO

Die wichtigsten Konzern-Kennzahlen im Überblick

in TEUR	1.1. - 30.6.2023	1.1. - 30.6.2022
Umsatzerlöse	126.688	80.070
Semiconductor Systems	89.672	56.832
Industrial Systems	37.016	23.238
Bruttoergebnis	36.078	24.105
in % vom Umsatz	28,5	30,1
F&E-Kosten	4.424	2.909
EBITDA	17.426	9.488
in % vom Umsatz	13,8	11,8
Betriebsergebnis (EBIT)	13.998	7.210
in % vom Umsatz	11,0	9,0
Ergebnis nach Steuern	9.379	4.027
in % vom Umsatz	7,4	5,0
Bilanzsumme	281.502	290.331*
Eigenkapital	113.239	104.096*
Eigenkapitalquote in %	40,2	35,9
Mitarbeiter per 30.6.	723	598
Auftragseingang	104.943	106.356
Book-to-Bill-Ratio	0,83	1,33
Auftragsbestand	298.255	309.278
Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	- 2.055	- 9.875
Nettofinanzposition	10.470	16.354*

* Zum Stichtag 31. Dezember

Konzernzwischenlagebericht für das 1. Halbjahr 2023

Gesamtaussage des Vorstands

Im ersten Halbjahr 2023 setzt PVA TePla den starken Wachstumskurs erfolgreich fort. Sowohl Umsatz als auch Ergebnis verzeichnen deutliche Steigerungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Auftragseingang und Auftragsbestand sind weiterhin auf einem soliden Niveau.

Unser diversifiziertes Geschäftsmodell hat sich bewährt, da wir erfolgreich unsere Abhängigkeit von einzelnen Branchen reduziert haben. Zudem haben wir gezielte Maßnahmen ergriffen, um den Herausforderungen des Ukraine-Konflikts, der Energiekrise und der Inflation zu begegnen. Dabei werden wir die Entwicklungen auf unseren Beschaffungs- und Produktionsmärkten genau beobachten und weiterhin flexibel handeln, um eine nachhaltige Entwicklung sicherzustellen.

Organisationsstruktur

Gegenüber dem vorangegangenen Finanzbericht vom 31. Dezember 2022 haben sich keine Änderungen in der Struktur oder im Konsolidierungskreis des Konzerns ergeben.

Vorbemerkung zur Berichterstattung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), die vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht und von der EU verabschiedet wurden, aufgestellt. Alle Angaben beziehen sich auf den PVA TePla-Konzern (nachfolgend auch PVA TePla-Gruppe genannt) mit seinen konsolidierten Tochtergesellschaften. Margen und Quoten beziehen sich – sofern im Text nicht anders angegeben – auf den Umsatz. Der Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung im Sinne des § 317 HGB noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Forschung und Entwicklung

Die Kosten für Forschung und Entwicklung (F&E) lagen im ersten Halbjahr 2023 bei EUR 4,4 Mio. (H1 2022: EUR 2,9 Mio.), eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Zu den weit fortgeschrittenen Entwicklungsprojekten gehört unter anderem die Entwicklung einer innovativen Plattform, die den künftigen Anforderungen der Automatisierung in der Industrie gerecht wird und KI-Lösungen integriert. Zusätzlich führt die PVA TePla-Gruppe kontinuierlich Produkt- und Prozessweiterentwicklungen im Rahmen von Kundenaufträgen durch.

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Die weltwirtschaftliche Gesamtlage bleibt im ersten Halbjahr 2023 weiterhin herausfordernd. Die anhaltend hohen Inflationsraten reagieren nur langsam auf die Gegenmaßnahmen der Zentralbanken und belasten den privaten Konsum und die Investitionsmöglichkeiten der Unternehmen, was sich in einer Kauf- und Investitionszurückhaltung in den ersten sechs Monaten widerspiegelt. Zwar sieht die Europäische Zentralbank Anzeichen für eine rückkehrende Zuversicht unter Verbrauchern und Unternehmen, diese liegt jedoch weiterhin unter dem Niveau vor dem Krieg in der Ukraine. Aufgrund des fortdauernden Kriegs in der Ukraine halten Lieferkettenstörungen weiter an. Eine geringere wirtschaftliche Dynamik in China dämpft zudem die globalen Wachstumsprognosen:

- In Deutschland wird im Jahr 2023 das BIP um – 0,4 % zurückgehen.
- Im Euroraum wird für 2023 ein geringer Zuwachs des BIP in Höhe von 0,9 % erwartet.
- In China wird für 2023 von einem BIP-Wachstum in Höhe von 5,3 % ausgegangen.
- In den USA wird eine leichte Steigerung des BIP 2023 um 0,9 % gegenüber dem Vorjahr erwartet.
- Das globale BIP wird 2023 voraussichtlich lediglich um 2,8 % zulegen, die geringste Wachstumsrate seit 2001.

(EZB Wirtschaftsbericht 04/2023, ifo Konjunkturprognose 06/2023, Deutsche Bank Research 19.7.2023)

Entwicklung der Branchen

Die Entwicklungen in den einzelnen Branchen:

- Die European Semiconductor Industry Association (ESIA) erwartet im laufenden Kalenderjahr für den Halbleitermarkt einen Rückgang von 10,3 %, wodurch der Markt auf 515 Mrd. USD schrumpfen würde. Gleichzeitig erwartet die ESIA für 2024 eine robuste Erholung mit einem Wachstum von 11,8 %.
- Laut VDMA verzeichnete der Maschinenbau in Deutschland im Drei-Monats-Zeitraum von März bis Mai 2023 einen Rückgang der Bestellungen um 12 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Bestellungen aus dem Inland gingen um 6 % zurück, während aus dem Ausland ein stärkerer Rückgang von 15 % verzeichnet wurde.

Umsatz- und Ertragslage

Geschäftsverlauf Konzern

Der Umsatz der PVA TePla-Gruppe stieg in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 auf EUR 126,7 Mio. (H1 2022: EUR 80,1 Mio.), was einem Wachstum von 58 % entspricht. Beide Geschäftsbereiche trugen zu dieser positiven Entwicklung bei.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz betrug EUR 36,1 Mio., eine Steigerung von rund EUR 12 Mio. im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 (EUR 24,1 Mio.). Die Bruttomarge lag bei 28,5%, leicht unter dem hohen Niveau des Vorjahres mit 30,1 %. Dieser Rückgang um 1,6 Prozentpunkte ist auf einen veränderten Produktmix und gestiegene Material- und Fertigungskosten zurückzuführen.

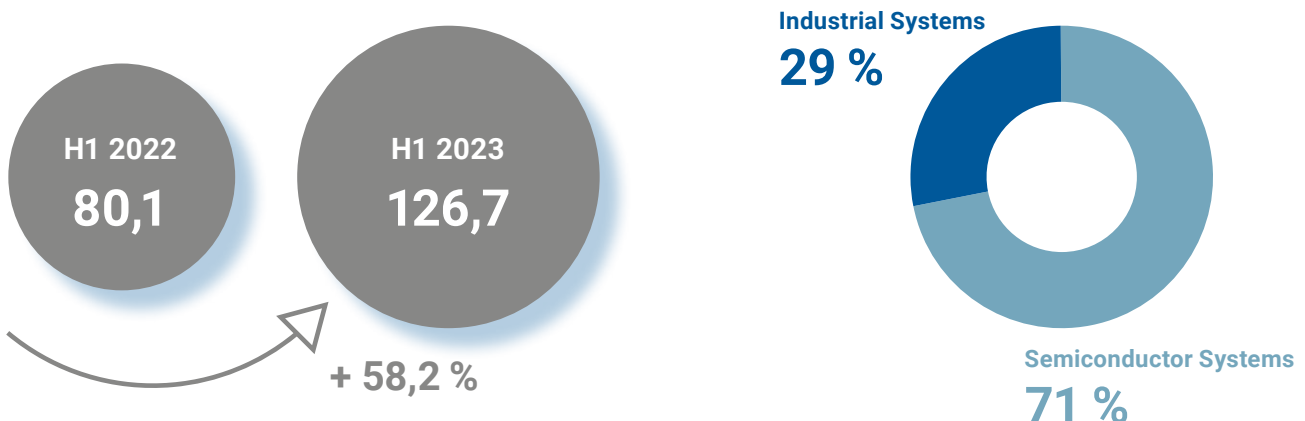
Die Vertriebskosten lagen im ersten Halbjahr 2023 mit EUR 10,0 Mio. leicht über dem Vorjahresniveau (H1 2022: EUR 8,5 Mio.). Dies ist auf den erfolgreichen Ausbau der Vertriebsstrukturen und das starke Umsatzwachstum zurückzuführen, das den Erfolg dieser Maßnahmen bestätigt. Im Verhältnis zum Umsatz fiel die Vertriebskostenquote von 10,6 % auf 7,9 %.

Die Allgemeinen Verwaltungskosten erhöhten sich um etwa 42 % von EUR 6,2 Mio. auf EUR 8,8 Mio. Entsprechend ist die Verwaltungskostenquote von 7,7 % im Vorjahr auf 6,9 % gesunken.

Das operative Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verdoppelte sich nahezu und erreichte EUR 17,4 Mio. (H1 2022: EUR 9,5 Mio.), mit einer EBITDA-Marge von 13,8 % (H1 2022: 11,8 %). Das operative Ergebnis vor Steuern und Finanzergebnis (EBIT) stieg ebenfalls deutlich auf EUR 14,0 Mio. an (H1 2022: EUR 7,2 Mio.), mit einer EBIT-Marge von 11,0 % (H1 2022: 9,0 %).

Der Saldo aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen verbesserte sich im ersten Halbjahr 2023 auf EUR 0,03 Mio. nach EUR – 0,2 Mio. im Vorjahr. Das Finanzergebnis belief sich ebenfalls auf EUR – 0,02 Mio., was einer deutlichen Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr entspricht (H1 2022: EUR – 1,4 Mio.). Das Ergebnis vor Steuern betrug in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 EUR 14 Mio. (H1 2022: EUR 5,9 Mio.) und das Ergebnis nach Steuern EUR 9,4 Mio. (H1 2022: EUR 4,0 Mio.). Die Ertragsteuern beliefen sich auf EUR 4,6 Mio. (H1 2022: EUR 1,8 Mio.).

Konzernumsatz (1.1. – 30.6. in EUR Mio.)



Entwicklung in den Segmenten

Umsatz nach Geschäftsbereichen in TEUR	Quartal 2 2023	Quartal 2 2022	Veränderung in %	Quartal 1–2 2023	Quartal 1–2 2022	Veränderung in %
Semiconductor Systems	47.718	31.759	50,3	89.672	56.832	59,3
Industrial Systems	20.499	15.057	36,1	37.016	23.238	57,8
Umsatz gesamt	68.217	46.816	45,7	126.688	80.070	58,2

Im **GB Semiconductor Systems** lag der Umsatz im ersten Halbjahr 2023 mit EUR 89,7 Mio. deutlich über dem Vergleichszeitraum (EUR 56,8 Mio.). Der Umsatzanstieg wurde erneut getragen von Lieferung und Fertigungsfortschritt von Kristallzuchtanlagen für die Halbleiter-Waferindustrie und einer anhaltend hohen Nachfrage nach Metrologiesystemen. Das Betriebsergebnis des Segments lag bei EUR 12,9 Mio. gegenüber EUR 7,1 Mio. im Vorjahr.

Der **GB Industrial Systems** lag mit einem Umsatz von EUR 37 Mio. ebenfalls deutlich über dem Vorjahreszeitraum (H1 2022: EUR 23,2 Mio.). Wesentlicher Treiber des Geschäftsbereichs waren Hochtemperatur-Wärmebehandlungsanlagen, die in der Medizintechnik und optischen Industrie Anwendung finden. Das Betriebsergebnis des Segments lag bei EUR 4,0 Mio. gegenüber EUR 2,6 Mio. im Vorjahr.

Auftragslage

Die Auftragslage verblieb auf hohem Niveau weitestgehend konstant. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 lag der Auftragseingang der PVA TePla-Gruppe bei EUR 104,9 Mio. (H1 2022: EUR 106,4 Mio.). Die Book-to-Bill-Ratio betrug im ersten Halbjahr 2023 0,83 (H1 2022: 1,33).

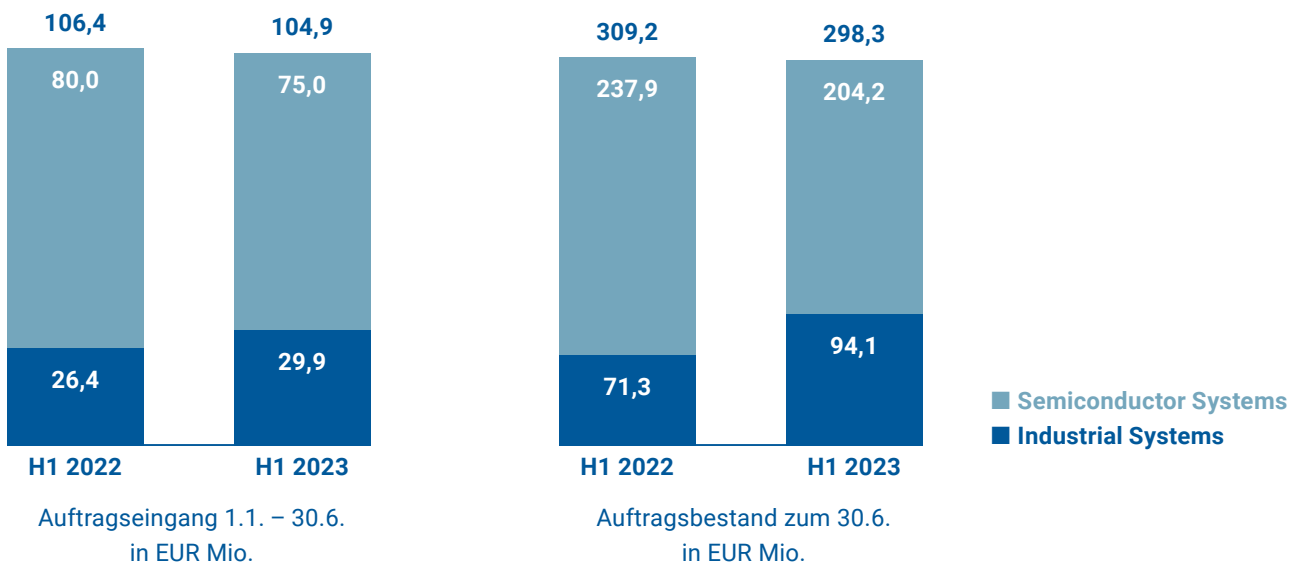
Der **GB Semiconductor Systems** erzielte im ersten Halbjahr 2023 einen Auftragseingang von EUR 75,0 Mio. (H1 2022: EUR 80,0 Mio.). Wesentlichen Anteil an der Entwicklung hatte der Produktbereich Metrologiesysteme.

Der **GB Industrial Systems** konnte einen leichten Zugewinn verzeichnen. Mit EUR 29,9 Mio. lag der Auftragseingang im ersten Halbjahr 2023 um EUR 3,5 Mio. höher als im Vergleichszeitraum (H1 2022: EUR 26,4 Mio.). Die Aufträge betreffen unter anderem Technologien, die in der optischen Industrie Anwendung finden.

Der Auftragsbestand hat sich im Vergleich zum Vorjahresstichtag mit insgesamt EUR 298,3 Mio. (30. Juni 2022: EUR 309,3 Mio.) etwas verringert und bildet weiterhin eine äußerst solide Basis für weiteres Wachstum.

68 % des Auftragsbestands entfällt auf den **GB Semiconductor Systems**, der mit EUR 204,2 Mio. (30. Juni 2022: EUR 237,9 Mio.) in den Büchern steht.

Der **GB Industrial Systems** hat seinen Anteil am Auftragsbestand von 23 % auf 32 % erhöht und verfügt zum 30. Juni 2023 über einen Auftragsbestand von EUR 94,1 Mio. (30. Juni 2022: EUR 71,3 Mio.).



Vermögenslage

Zum 30. Juni 2023 betrug die Bilanzsumme der PVA TePla-Gruppe EUR 281,5 Mio., leicht unter dem Wert zum Ende des Geschäftsjahres 2022 (31. Dezember 2022: EUR 290,3 Mio.).

Die immateriellen Vermögenswerte betrugen zum 30. Juni 2023 EUR 19,4 Mio. und lagen damit annähernd auf dem Niveau des Vergleichsstichtags (31. Dezember 2022: EUR 20,5 Mio.). Die Sachanlagen zeigten einen leichten Anstieg auf EUR 35,4 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 34,0 Mio.). Die finanziellen Vermögenswerte blieben unverändert bei EUR 9,0 Mio., verglichen mit dem Jahresende 2022 (31. Dezember 2022: EUR 9,0 Mio.). Die latenten Steueransprüche beliefen sich zum 30. Juni 2023 auf EUR 8,4 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 6,6 Mio.).

Insgesamt erreichten die langfristigen Vermögenswerte zum 30. Juni 2023 einen Wert von EUR 74,6 Mio. im Vergleich zu EUR 72,7 Mio. zum 31. Dezember 2022. Den Investitionen standen in der ersten Jahreshälfte 2023 Abschreibungen in Höhe von EUR 3,4 Mio. gegenüber (H1 2022: EUR 2,3 Mio.).

Die kurzfristigen Vermögenswerte der PVA TePla-Gruppe reduzierten sich zum 30. Juni 2023 leicht auf EUR 206,9 Mio. im Vergleich zu EUR 217,6 Mio. zum 31. Dezember 2022. Im Zuge des anhaltend hohen Auftrageingangs und der Abarbeitung des hohen Auftragsbestandes stiegen die Vorräte auf EUR 92,1 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 75,0 Mio.). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen beliefen sich auf EUR 62,1 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 73,6 Mio.). Hingegen sanken die Vertragsvermögenswerte stichtagsbedingt auf EUR 33,6 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 40,5 Mio.).

Der Bestand an Zahlungsmitteln, Zahlungsmitteläquivalenten und Termingeldern sank aufgrund der weiteren Verwendung erhaltener Kundenanzahlungen von EUR 27,2 Mio. (31. Dezember 2022) auf EUR 17,9 Mio. (30. Juni 2023).

Die langfristigen Schulden der PVA TePla-Gruppe liegen zum 30. Juni 2023 mit EUR 27,7 Mio. leicht über dem Niveau des Vorjahres (31. Dezember 2022: EUR 25,6 Mio.). Die darin enthaltenen Pensionsrückstellungen belaufen sich auf EUR 11,3 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 11,5 Mio.).

Die kurzfristigen Schulden beliefen sich zum 30. Juni 2023 auf EUR 140,6 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 160,7 Mio.). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen lagen zum 30. Juni 2023 bei EUR 20,2 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 18,3 Mio.). Im Zuge des im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufigen Auftrageingangs sanken die Vertragsverbindlichkeiten zum 30. Juni 2023 auf EUR 94,2 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 113,5 Mio.). Die Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern betrugen zum 30. Juni 2023 EUR 8,0 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 7,3 Mio.), die Ertragssteuerverbindlichkeiten EUR 1,2 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 8,7 Mio.).

Das Eigenkapital der PVA TePla-Gruppe stieg zum 30. Juni 2023 auf EUR 113,2 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 104,1 Mio.), die Eigenkapitalquote erhöhte sich ebenfalls von 35,9 % (31. Dezember 2022) auf 40,2 %.

Finanzlage

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2023 lag, aufgrund der Abarbeitung des hohen Auftragsbestandes und der damit einhergehenden Verwendung der vereinnahmten Anzahlungen, bei EUR – 2,1 Mio. (H1 2022: EUR – 9,9 Mio.).

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2023 EUR – 2,9 Mio. im Wesentlichen aufgrund des Baufortschritts in Wettengel (H1 2022: EUR – 11,4 Mio.).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag in der ersten Jahreshälfte 2023 bei EUR – 3,8 Mio. (H1 2022: EUR – 0,6 Mio.).

Die Nettofinanzposition (Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Termingelder abzüglich der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten) betrug zum 30. Juni 2023 EUR 10,5 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 16,4 Mio.).

Wesentliche Ereignisse innerhalb des Berichtszeitraums

Am 17. Januar 2023 teilte die PVA TePla AG mit, dass der bisherige CEO, Manfred Bender, das Unternehmen zum 30. Juni 2023 aus persönlichen Gründen im besten Einvernehmen verlassen wird. Herr Bender war seit 2021 bei der PVA TePla AG tätig und hat einen maßgeblichen Beitrag zur überaus positiven Entwicklung des Unternehmens geleistet.

Seit dem 1. Juli 2023 hat CFO Jalin Ketter die Position der Sprecherin des Vorstands übernommen. Frau Ketter kam im Jahr 2015 zur PVA TePla AG und leitete zunächst als examinierte Wirtschaftsprüferin das Finanzwesen. Im Juni 2020 wurde sie in den Vorstand der Unternehmensgruppe berufen. Als Finanzvorständin hat Jalin Ketter maßgeblich zur erfolgreichen Weiterentwicklung des Technologieunternehmens beigetragen und die Modernisierung vorangetrieben. Ihre Vertragsverlängerung bis Mitte 2028 unterstreicht ihre Kontinuität und ihr Engagement für die langfristige Entwicklung von PVA TePla.

Neben dem bisherigen CEO Manfred Bender ist auch CTO Dr. Andreas Mühe plangemäß mit Vertragsende zum 30. Juni 2023 bei PVA TePla ausgeschieden.

Mit der vorgeschlagenen Erweiterung des Aufsichtsrats von bisher drei auf nun vier Personen wurde auf der Hauptversammlung 2023 ein weiterer wichtiger Schritt zur Stärkung der Corporate Governance des Unternehmens vollzogen. Dr. Myriam Jahn, 54 J., wurde von den Aktionärinnen und Aktionären als neues und zusätzliches Mitglied des Aufsichtsrats gewählt. Sie verstärkt das Gremium als ausgewiesene Branchen-Expertin in der Halbleiterindustrie und bringt umfassendes Knowhow in den Bereichen Digitalisierung und Automatisierung mit.

Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2023 beschäftigte die PVA TePla-Gruppe 723 Mitarbeiter (30. Juni 2022: 598 Mitarbeiter).

Chancen-, Risiko- und Prognosebericht

Bewertung der Gesamtrisikosituation

Im Berichtszeitraum sind keine weiteren Risiken und Chancen identifiziert worden, die über die Risiken und Chancen hinausgehen, die im Geschäftsbericht sowie in dem darin enthaltenen Nachtragsbericht für das Geschäftsjahr 2022 dargestellt sind. Weitere Risiken und Chancen, die derzeit nicht bekannt sind oder die gegenwärtig als unwesentlich eingeschätzt werden, könnten ebenfalls die Geschäftstätigkeiten der PVA TePla-Gruppe beeinflussen. Gegenwärtig wurden keine Risiken identifiziert, die entweder einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Prognose

Das Unternehmen profitiert weiterhin von verschiedenen Megatrends, insbesondere der steigenden Nachfrage nach Halbleitern und Leistungselektronik in der Elektromobilität, erneuerbaren Energien und dem allgemeinen Trend zur Digitalisierung, die die Entwicklung neuer Materialien und Technologien zur Voraussetzung haben. Durch die Kombination innovativer Technologie, effizienter Fertigungskapazitäten und einem starken Vertriebsnetzwerk ist PVA TePla zuversichtlich, das volle Marktpotenzial optimal nutzen zu können.

Besonders großes Wachstumspotenzial sehen wir auch im Bereich der Qualitätsinspektion, die nicht nur der Kostenreduktion nachlaufender Prozessschritte dient, sondern auch die Optimierung und Effizienzsteigerung vor- und nachgelagerter Prozessschritte unserer Kunden ermöglicht. Ebenfalls innovative Materialien wie u. a. Siliziumkarbid, das aufgrund seiner hervorragenden Eigenschaften als Halbleitermaterial eine vielversprechende Alternative zu herkömmlich genutzten Materialien darstellt, stellen weiteres Potenzial dar. Deshalb investieren wir hier gezielt in die Forschung und Entwicklung sowie in den Ausbau unserer Fertigungskapazitäten.

Angesichts der vorhandenen Projektstruktur im Auftragsbestand bleibt die Prognose zu den Umsatz- und Ergebniszahlen für das laufende Geschäftsjahr unverändert. Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet der Vorstand weiterhin einen Umsatz in der Bandbreite von EUR 240-260 Mio. und ein operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) zwischen EUR 36 und 40 Mio.

Wettenberg, im Juli 2023

Konzernzwischenabschluss

Verkürzte Konzernbilanz

zum 30. Juni 2023

in TEUR	30.6.2023	31.12.2022
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	19.403	20.497
Nutzungsrechte	2.373	2.650
Sachanlagen	35.426	33.997
Finanzielle Vermögenswerte	9.011	9.019
Latente Steueransprüche	8.403	6.581
Summe langfristige Vermögenswerte	74.616	72.743
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	92.082	74.996
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	62.095	73.568
Vertragsvermögenswerte	33.596	40.466
Ertragsteueransprüche	1.206	1.332
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Termingelder	17.908	27.227
Summe kurzfristige Vermögenswerte	206.886	217.589
Summe Aktiva	281.502	290.331
Passiva		
Eigenkapital	113.239	104.096
Langfristige Schulden	27.708	25.558
Kurzfristige Schulden	140.555	160.678
Summe Passiva	281.502	290.331

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar – 30. Juni 2023

in TEUR	1.4. – 30.6.2023	1.4. – 30.6.2022	1.1. – 30.6.2023	1.1. – 30.6.2022
Umsatzerlöse	68.217	46.816	126.688	80.070
Herstellkosten des Umsatzes	- 48.846	- 32.817	- 90.611	- 55.965
Bruttoergebnis vom Umsatz	19.371	13.999	36.078	24.105
Vertriebskosten	- 4.536	- 4.242	- 10.029	- 8.499
Allgemeine Verwaltungskosten	- 4.634	- 3.598	- 8.794	- 6.189
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 2.289	- 1.372	- 4.424	- 2.909
Sonstige betriebliche Erträge	1.246	1.834	2.692	3.035
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 655	- 1.693	- 1.525	- 2.334
Betriebsergebnis (EBIT)	8.503	4.927	13.998	7.210
Finanzergebnis	15	- 1.215	- 28	- 1.350
Ergebnis vor Steuern	8.517	3.712	13.969	5.860
Ertragsteuern	- 2.986	- 1.177	- 4.590	- 1.833
Ergebnis nach Steuern	5.531	2.536	9.379	4.027
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert)				
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,25	0,12	0,43	0,19
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,25	0,12	0,43	0,19

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

1. Januar – 30. Juni 2023

in TEUR	1.4. – 30.6.2023	1.4. – 30.6.2022	1.1. – 30.6.2023	1.1. – 30.6.2022
Ergebnis nach Steuern	5.531	2.536	9.379	4.027
direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen				
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können				
– Währungsdifferenzen	– 72	542	– 236	684
– Ertragsteuern	0	0	0	0
Veränderungen des im Eigenkapital erfassten Betrags (Währungsdifferenzen)	– 72	542	– 236	684
Summe der Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können	– 72	542	– 236	684
Gesamtergebnis	5.459	3.078	9.143	4.711

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Januar – 30. Juni 2023

in TEUR	1.1. – 30.6.2023	1.1. – 30.6.2022
Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	- 2.055	- 9.875
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	- 2.947	- 11.361
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	- 3.819	- 599
= Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	- 8.822	- 21.835
= Zahlungsmittelbestand laut Kapitalflussrechnung am Ende der Periode	5.465	29.957
= Zahlungsmittelbestand laut Konzernbilanz am Ende der Periode	17.908	36.824
+ Termingeldanlagen	- 12.443	- 6.867
= Zahlungsmittelbestand laut Kapitalflussrechnung am Ende der Periode	5.465	29.957

Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

1. Januar – 30. Juni 2023

in TEUR	Ausgegebene Stückaktien		Gewinnrücklagen	Sonstige Rücklagen		Summe Eigenkapital
	Anzahl			Währungs- umrechnung	Pensions- rückstellungen	
Stand 1.1.2022	21.749.988	21.750	65.833	560	- 5.354	82.789
Jahresüberschuss			17.658			17.658
Sonstiges Ergebnis				443	3.206	3.649
Gesamtergebnis			17.658	443	3.206	21.307
Stand 31.12.2022	21.749.988	21.750	83.491	1.003	- 2.148	104.096
Stand 1.1.2022	21.749.988	21.750	65.833	560	- 5.354	82.789
Gesamtergebnis	21.749.988	21.750	4.027	684	0	4.711
Stand 30.6.2022	21.749.988	21.750	69.860	1.244	- 5.354	87.500
Stand 1.1.2023	21.749.988	21.750	83.491	1.003	- 2.148	104.096
Gesamtergebnis	21.749.988	21.750	9.379	- 236	0	9.143
Stand 30.6.2023	21.749.988	21.750	92.870	767	- 2.148	113.239

Verkürzter Konzernanhang für den Konzernhalbjahresabschluss 2023

A. Grundlagen des verkürzten Konzernzwischenabschlusses

1. Berichterstattendes Unternehmen

Die PVA TePla AG, Wettenberg („PVA TePla AG“) ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz „Im Westpark 10 – 12“ in 35435 Wettenberg, Deutschland. Die Gesellschaft ist im Handelsregister am Amtsgericht Gießen unter der Nummer HRB 6845 registriert. Die Aktien der PVA TePla AG sind im Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN: DE0007461006).

Die PVA TePla AG sowie die von ihr beherrschten Tochterunternehmen („PVA TePla-Gruppe“) produzieren für Ihre Kunden Anlagen, welche zur Erzeugung und Bearbeitung hochwertiger Werkstoffe eingesetzt werden können. Beispielsweise wird die Herstellung von Wafern in der Halbleiterindustrie ermöglicht. Die internationale Geschäftstätigkeit der PVA TePla-Gruppe erstreckt sich auf die Standorte in Deutschland, Italien, Frankreich, den USA, China, Taiwan, Singapur und Südkorea. Dabei kann eine Aufteilung der Geschäftsaktivitäten in die beiden Geschäftsbereiche Industrial Systems und Semiconductor Systems vorgenommen werden.

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der PVA TePla-Gruppe bezieht sich auf die Berichtsperiode vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2023 („Konzernhalbjahresabschluss“) nach § 117 in Verbindung mit §§ 114, 115 WpHG. Der Konzernzwischenabschluss wurde sowohl in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) als auch dem § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse erstellt. Alle für das Geschäftsjahr 2023 vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten und verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen wurden angewendet, sofern sie von der Europäischen Union genehmigt sind. Der Konzernzwischenabschluss entspricht den Anforderungen von IAS 34 und wurde von einem Wirtschaftsprüfer weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss basiert auf dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022. In Einklang mit IAS 34 ist im Vergleich zum Konzernabschluss ein verkürzter Berichtsumfang gewählt worden. Er enthält nicht alle Informationen, die für einen vollständigen Konzernabschluss zum Ende eines Geschäftsjahres erforderlich sind. Die Erstellung erfolgte unter Anwendung der für den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Berücksichtigt wurden alle laufenden Geschäftsvorfälle und Abgrenzungen, die nach Ansicht des Managements notwendig sind, um eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Zwischenergebnisse zu gewährleisten. Ertragsteuern wurden im Wege einer bestmöglichen Schätzung ermittelt. Die Ergebnisse der Zwischenberichtsperiode ermöglichen keine verbindliche Aussage über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs.

Im vorliegenden verkürzten Konzernanhang werden vor allem Angaben zu den Posten gemacht, bei denen sich wesentliche Änderungen im Vergleich zu dem Konzernabschluss der PVA TePla-Gruppe für das Geschäftsjahr 2022 ergeben haben.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde in Euro (EUR) aufgestellt. Alle Beträge sind in Tausend Euro (TEUR) angegeben, sofern nicht auf Abweichungen explizit hingewiesen wird. Aus rechentechnischen Gründen können in diesem Zwischenbericht dargestellten Informationen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Der Konzernhalbjahresabschluss für die zum 30. Juni 2023 endende Berichtsperiode wurde am 28. Juli 2023 vom Vorstand der PVA TePla AG zur Veröffentlichung freigegeben.

B. Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die im Konzernhalbjahresabschluss zum 30. Juni 2023 der PVA TePla-Gruppe angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 grundsätzlich unverändert.

C. Änderungen des Konsolidierungskreises

In den Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023 wird die PVA TePla AG sowie ihre Tochterunternehmen, über die Beherrschung ausgeübt werden, ("PVA TePla-Gruppe") einbezogen.

Mit Wirkung zum 18. Januar 2022 (Zeitpunkt der Gründung) wurde die PVA TePla Korea LLC (Yuhan Hoesa) als Vertriebs- und Servicestandort im Konzernabschluss einbezogen. Die PVA TePla AG hält 100 % der Anteile. Im Vergleich zum Konzernabschluss der PVA Gruppe zum 31. Dezember 2022 gab es im Konsolidierungskreis zum 30. Juni 2023 keine weiteren Veränderungen.

D. Ermessensentscheidungen des Managements sowie Schätzunsicherheiten

Im Konzernhalbjahresabschluss zum 30. Juni 2023 müssen in einem begrenzten Umfang Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden. Diese haben Auswirkungen auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie die Eventualverbindlichkeiten. Die Schätzungen und Ermessensentscheidungen sind grundsätzlich unverändert zu den im Konzernabschluss beschriebenen Sachverhalten der PVA TePla-Gruppe für das Geschäftsjahr 2022. Hiervon abweichende Entwicklungen können dazu führen, dass die sich einstellenden Beträge von den ursprünglichen Schätzwerten abweichen. Diese möglichen Entwicklungen liegen außerhalb des Einflussbereichs des Managements.

E. Ausgewählte Erläuterungen zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Umsatzaufgliederung nach Tätigkeitsbereichen

in TEUR	1.1. – 30.6.2023	%	1.1. – 30.6.2022	%
Anlagen/Systeme	109.529	86	63.170	79
After-Sales-Service/IP	13.439	11	13.241	16
Contract Processing	3.307	3	3.082	4
Sonstiges	413	0	577	1
Summe	126.688	100	80.070	100

Umsatzaufgliederung nach dem Zeitpunkt der Leistungserbringung

in TEUR	1.1. – 30.6.2023	%	1.1. – 30.6.2022	%
zeitpunktbezogene Umsatzrealisierung	75.966	60	63.660	80
zeitraumbezogene Umsatzrealisierung	50.722	40	16.410	20
Summe	126.688	100	80.070	100

Für weitere Umsatzaufgliederungen wird auf die Segmentberichterstattung in Textziffer 7. verwiesen.

2. Ertragsteuern

in TEUR	1.1. – 30.6.2023	1.1. – 30.6.2022
Laufender Steueraufwand	- 3.103	- 3.171
Aufwand (-) für/Ertrag (+) aus latente/n Steuern	- 1.487	1.338
Ertragsteuern	- 4.590	- 1.833

Die Ertragsteuern für den laufenden Berichtszeitraum wurden auf Grundlage der erwarteten Ertragsteuerquote für das Gesamtjahr ermittelt. Der ausgewiesene Steueraufwand für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2023 in Höhe von - 4.590 TEUR (HJ 2022: - 1.833 TEUR) führt zu einer Steuerquote von 32,9 % (HJ 2022: 31,3 %).

3. Ergebnis je Aktie

	1.1. – 30.6.2023	1.1. – 30.6.2022
Zählergröße (in TEUR):		
Ergebnis nach Steuern vor Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	9.379	4.027
Nennergröße (in Aktien):		
gewichtete durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher nennwertloser Stückaktien	21.749.988	21.749.988
Ergebnis je Aktie (in EUR): (unverwässert/verwässert)	0,43	0,19

F. Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernbilanz

4. Vorräte

in TEUR	30.6.2023	31.12.2022
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	45.230	30.644
Unfertige Erzeugnisse	53.320	43.615
Fertige Erzeugnisse und Waren	409	446
Bruttowert	98.959	74.705
abzgl. Wertminderungen	- 6.877	- 5.084
Vorräte	92.082	69.621

5. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen sowie Vertragsvermögenswerte

in TEUR	30.6.2023	31.12.2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffend Produktverkäufe und Dienstleistungen	34.572	29.679
Geleistete Anzahlungen	17.550	17.984
Sonstige kurzfristige Forderungen	10.262	26.278
Vertragsvermögenswerte	33.596	40.466
Bruttowert	95.980	114.407
abzgl. Wertminderungen	- 289	- 373
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen sowie Vertragsvermögenswerte	95.691	114.034

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und weisen in der Regel eine Fälligkeit von 30 bis 90 Tagen auf.

in TEUR	30.6.2023	31.12.2022
Angefallene Auftragskosten einschließlich Gewinnanteile (POC-Methode)	90.129	56.383
abzgl. erhaltene Anzahlungen	- 61.808	- 39.111
Zwischensumme	28.321	17.272
Vertragsvermögenswerte (ohne POC-Methode)	1.118	4.495
Unbedingte Zahlungsansprüche (Anzahlungsrechnungen)	4.157	18.699
Vertragsvermögenswerte	33.596	40.466

6. Vertragsverbindlichkeiten

in TEUR	30.6.2023	31.12.2022
Vertragsverbindlichkeiten (POC-Methode)	33.541	49.664
Erhaltene Anzahlungen betreffend Produktverkäufen und Dienstleistungen	60.630	63.846
Vertragsverbindlichkeiten	94.171	113.510

in TEUR	30.6.2023	31.12.2022
Erhaltene Anzahlungen	42.501	57.678
abzgl. angefallene Auftragskosten einschließlich Gewinnanteile (POC-Methode)	– 8.960	– 8.014
Vertragsverbindlichkeiten (POC-Methode)	33.541	49.664

G. Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Zum 30. Juni 2023 ist das gezeichnete Kapital der PVA TePla AG unverändert im Vergleich zum 31. Dezember 2022 in 21.749.988 nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je 1,00 EUR eingeteilt.

Um der Gesellschaft eine kurzfristige und flexible Unternehmensfinanzierung zu ermöglichen, wurde der Vorstand durch entsprechende Beschlüsse der Hauptversammlung vom 23. Juni 2022 ermächtigt, bis zum 22. Juni 2027

- das Grundkapital der Gesellschaft durch die Ausgabe von neuen Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen um bis zu 5.437.497 EUR zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2022/I),
- Wandel- und Optionsschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu 100,0 Mio. EUR zu begeben, und deren Inhabern Wandlungs- bzw. Optionsrechte auf neue, auf den Namen lautende Stückaktien der PVA TePla AG mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von insgesamt bis zu 5.437.497 EUR nach näherer Maßgabe der Wandelanleihe- bzw. Optionsbedingungen zu gewähren. Zur Bedienung dieser Ermächtigung wurde ein bedingtes Kapital im Umfang von bis zu 5.437.497 EUR geschaffen (bedingtes Kapital 2022/I).

Die Dividendenausschüttung der PVA TePla AG richtet sich nach dem handelsrechtlichen Jahresabschluss der PVA TePla AG. Für das Geschäftsjahr 2022 hat die ordentliche Hauptversammlung vom 28. Juni 2023 keine Ausschüttung beschlossen.

H. Sonstige Erläuterungen

7. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung folgt gemäß IFRS 8 dem Managementansatz (sog. „Management Approach“). Die Allokation der Ressourcen und die Beurteilung der Ertragskraft der PVA TePla-Gruppe durch das Management erfolgt unverändert zum Geschäftsjahr 2022 basierend auf dem internen Organisations- und Managementberichtswesen für die beiden Geschäftsbereiche Industrial Systems und Semiconductor Systems.

Umsatzaufgliederung nach Geschäftsbereichen

in TEUR	1.1. – 30.6.2023		1.1. – 30.6.2022	
	Außenumsatz	Innenumsatz	Außenumsatz	Innenumsatz
Segmenterlöse				
Semiconductor Systems	89.672	379	56.832	452
Industrial Systems	37.016	7.297	23.238	5.186
Summe PVA TePla-Gruppe	126.688	7.676	80.070	5.638

Betriebsergebnis (EBIT) nach Geschäftsbereichen („Segmentergebnis“)

in TEUR	1.1. – 30.6.2023	1.1. – 30.6.2022
Segmentergebnis		
Semiconductor Systems	12.891	7.065
Industrial Systems	4.021	2.585
Holdingskosten	- 2.914	- 2.354
Konsolidierung	-	- 86
Summe PVA TePla-Gruppe	13.998	7.210

Überleitung Segmentergebnis auf das Ergebnis nach Steuern

in TEUR	1.1. – 30.6.2023	1.1. – 30.6.2022
Betriebsergebnis (EBIT)	13.998	7.210
Finanzergebnis	- 28	- 1.350
Ergebnis vor Steuern	13.969	5.860
Ertragsteuern	- 4.590	- 1.833
Ergebnis nach Steuern	9.379	4.027

Umsatzaufgliederung nach Regionen

in TEUR	1.1. – 30.6.2023	in %	1.1. – 30.6.2022	in %
Asien	54.592	43	36.008	45
Deutschland	33.742	27	23.979	30
Europa (ohne Deutschland)	29.542	23	11.052	14
Nordamerika	8.337	7	7.552	9
Übrige	474	0	1.479	2
Summe PVA TePla-Gruppe	126.688	100	80.070	100

8. Finanzinstrumente: Angaben zum beizulegenden Zeitwert

Die beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten entsprechen zum 30. Juni 2023 im Wesentlichen den angesetzten Buchwerten.

Nachfolgend werden die Buchwerte (= Zeitwerte) nach Klassen für die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte respektive finanziellen Verbindlichkeiten dargestellt:

in TEUR	30.6.2023	31.12.2022
Sonstige langfristige Vermögenswerte	9.001	23.883
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3.710	2.581
Sonstige langfristigen Verbindlichkeiten	–	–
Sonstige kurzfristigen Verbindlichkeiten	8	882

Für die bei der PVA TePla-Gruppe zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente wurden die beizulegende Zeitwerte für Geldanlagen (Fonds) auf Basis beobachtbarer Marktpreise und für Devisentermingeschäfte wie auch für Zinssicherungsgeschäfte auf Basis abgezinster, zukünftig erwarteter Cash-Flows ermittelt. Dabei wurden die für die Restlaufzeiten der Finanzinstrumente geltenden Marktzinssätze verwendet.

Das Nettoergebnis für die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Höhe von +0,1 Mio. EUR (HJ 2022: -1,7 Mio. €) setzt sich aus Marktwertveränderungen von Geldanlagen und derivativer Sicherungsinstrumente zusammen.

9. Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Aussagen zu den im Konzernabschluss der PVA TePla-Gruppe für das Geschäftsjahr 2022 beschriebenen Eventualverbindlichkeiten und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen unverändert.

10. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Der Kreis der zur PVA TePla AG oder zu Konzernunternehmen nahestehenden Unternehmen und Personen wird durch IAS 24 bestimmt. Zwischen dem 1. Januar 2023 und dem 30. Juni 2023 gab es keine Veränderungen im Vorstand oder Aufsichtsrat.

Der Umfang der Beziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2022 nicht verändert.

Transaktionen mit nahestehenden Parteien betreffen mit Blick auf die PVA TePla-Gruppe die Geschäftsvorfälle mit den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen. Alle konzerninternen Transaktionen werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt und im Rahmen der Erstellung des Konzernabschlusses vollständig eliminiert. Insofern ergeben sich diesbezüglich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der PVA TePla-Gruppe.

Mitglieder des Aufsichtsrats

Mit der vorgeschlagenen Erweiterung des Aufsichtsrats von bisher drei auf nun vier Personen wurde auf der Hauptversammlung 2023 ein weiterer wichtiger Schritt zur Stärkung der Corporate Governance des Unternehmens vollzogen. Dr. Myriam Jahn, 54 J., wurde von den Aktionärinnen und Aktionären als neues und zusätzliches Mitglied des Aufsichtsrats gewählt. Sie verstärkt das Gremium als ausgewiesene Branchen-Expertin in der Halbleiterindustrie und bringt umfassendes Knowhow in den Bereichen Digitalisierung und Automatisierung mit.

11. Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023

Dem Vorschlag des Aufsichtsrats wurde auf der Hauptversammlung am 28. Juni 2023 gefolgt. Die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, ist zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 gewählt worden.

12. Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag

Im Zeitraum nach dem 30. Juni 2023 und vor der Freigabe des Konzernhalbjahresabschlusses haben sich keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Unternehmenssituation sowie in unserem Branchenumfeld ergeben, die eine wesentliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zum 30. Juni 2023 haben könnten. Darüber hinaus sind derzeit keine größeren Veränderungen in der Struktur, Verwaltung oder Rechtsform der Gruppe oder im Personalbereich vorgesehen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Wettenberg, 3. August 2023

Jalin Ketter
CFO/Sprecherin des Vorstands

Oliver Höfer
COO

Impressum

PVA TePla AG
Im Westpark 10 – 12
35435 Wettenberg
Deutschland

Telefon: +49 (0) 641 / 6 86 90-0
Fax: +49 (0) 641 / 6 86 90-800
E-Mail: info@pvatepla.com
Internet: www.pvatepla.com

Investor Relations

Dr. Gert Fisahn
Telefon: +49 (0) 641/6 86 90-400
E-Mail: gert.fisahn@pvatepla.com

Herausgeber

PVA TePla AG

Text

PVA TePla AG

Sprachen

Deutsch/Englisch

Dieser Bericht steht in deutscher und englischer Sprache im Internet unter www.pvatepla.com unter der Rubrik Investor Relations/Berichte zum Download zur Verfügung.

Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.